Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 11 (1904)

Heft: 4

**Titelseiten** 

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# lädagogilme Rläfter.

Vereinigung des "Schweiz. Erziehungsfreundes" und der "Pädagog. Wonatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einstedeln, 22. Januar 1904.

Nr. 4

11. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

Die Sh. Seminardirektoren h. Baumgartner, Zug; F. X. Runz, higlirch, Luzern; Grüniger, Ri-tenbach, Schwy; Joseph Müller, Lehrer, Gokau, Rt. St. Gallen, und Clemens Frei zum Storchen, Ginstebeln. — Einsendungen und Inserate find an letzteren, als den Chef. Rebaktor, zu richten.

# Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und toftet jabrlich für Bereinsmitglieber 4 Fr., für Lehramtstanbibaten 8 Fr., für Nichtmitglieber 5 Fr. Beftellungen bei ben Berlegern: Cherle & Ridenbach, Berlagshanblung, Ginfiebeln.

# Pädagogisch wertvolle Daten aus Einstedelns "Stifts-Geschichte" von P. Odilo Ringholz.

3m Jahre 934 tam ber fel. Eberhard, Dompropft von Strafburg, grunbete bas Rlofter, führte ben erften Bau auf und wirlte als erfter Ubt bis 958. 951 stirbt am 1. Juli Bigilius, genannt ber Bücherschreiber.

Der jel. Thietland, ber zweite Abt bes Stiftes (958 bis ca. 964), ichrieb eine

Erflarung zu ben Briefen bes hl. Upoftels Paulus.

Um 965 herum trat Wolfgang, spater von Leo IX. heilig gesprochen, in Stift. Er lehrte an ber bereits vorhandenen Rlofterschule mit foldem Erfolge, daß fie auch von Mitgliedern anderer Rlöfter besucht murbe.

Es fiedeln 1123 einige Monche von St. Blafien (Baben) nach Ginfiedeln über. Unter ihnen ift auch ein Mond Fromin, ber bann in Ginfiedeln bie Schreibschule leitete und 1143 Abt von Engelberg murbe.

Bon 1244 tis ca. 1282 wirfte im Rlofter Schulmeifter Rubolf, Weltgeiftlicher; er genoß bas Bertrauen bes Abtes Unshelm von Schwanden (1233

bis 1266) im vollften Dage.

Beinrich von Mannedorf, Raplan und Schulmeister im Stifte, vergabte

1283 bemfelben Grundbefig.

In den Jahren 1304—1324 war auch der Schulmeister Rubolf von Rabegg Angestellter bes Stiftes, ohne Mitglied bes Stiftes ober Orbensmann gemesen zu fein, er mar Laie. Berdienter und fruchtbarer Chronift und Boet. leistete er bem Stifte große Dienste. Bon ihm stammt u. a., als einem Augenzeugen, der Bericht über ben Ueberfall bes Rlofters burch bie Schwyzer in ber Dreikonigenacht 1314.